

Sektionstour 2004 über dem Wolkenmeer

Es war einer dieser Tage, an welchen man sehr weit in die Höhe steigen muss um einen Sonnenstrahl zu erblicken. So in etwa werden wohl viele gedacht haben als man sich am 6. März 2004 im verregneten Sitten zur diesjährigen Sektionstour versammelte. Schlussendlich fanden sich doch noch eine Gruppe von ca. 35 Teilnehmern aus 5 Ortsgruppen ein, welche sich als längere Wagenkolonne bis nach Arolla schlängelte, wo uns dichtes Schneetreiben erwartete. Heute war man richtig froh den Skilift zu benützen, bevor wir uns die Tourenskis für den Aufstieg zum Pas de Chèvres anschnallten. Just bei diesem Aufstieg erschwickte man doch noch die Sonne, was diesen Hang in einen veritablen Backofen verwandelte. Kaum in der Cabane des Dix angekommen, drängte es einige Bewegungshungrige weiter auf die Luette – die restlichen widmeten sich bereits dem gemütlichen Teil einer solchen Sektionstour.

Am nächsten Morgen hiess es bereits früh die Skier anzuschlallen um auf den Gletscher hinunter zu fahren – wo der lange Marsch Richtung Pigne d'Arolla begann. Der in den letzten Tagen gefallene Neuschnee brachte unsere beiden Bergführer beim Erstellen einer Spur ganz schön ins Schnaufen – aber gekonnt ist gekonnt. Die beiden führten uns über eine angenehm angelegte Spur durch den Frischschnee, um Spalten herum und durch den eisigen Steilhang an der Serpentine. Am letztgenannten mussten sogar die Steigeisen zu Hilfe genommen werden. Während dem gesamten Aufstieg, sowie während unserer ausgedehnten Mittagspause auf der Pigne d'Arolla verfolgte uns ein herrliches Nebelmeer mit andächtigem Abstand. Wer nicht dabei war, kann sich das Bild fast nicht vorstellen: Der gesamte Kanton eingehüllt in einem riesigen Nebelmeer, lediglich unsere 4000er und die höchsten 3000er ragten hervor. Über den Wolken ist die Freiheit wirklich grenzenlos! Und das schönste stand uns ja noch bevor: die Abfahrt nach Arolla. Knietiefer, lockerer Pulverschnee – da schlägt ein jedes Tourenherz höher. Nach einem Zwischenstop in unserer Sektionshütte Les Vignettes erreichten schlussendlich alle wohlbehalten Arolla. Hier stiessen wir auch wieder auf die Gruppe von Hannes Tschumi, welcher eine nicht minder schöne Variante auf die Luette unternahm – danke Hannes. Damit wir auch ja alles mitgeschleppte Material einsetzen konnten, setzten wir nun noch unsere Lawinenschaufeln ein um die Autos vom Neuschnee zu befreien. Die Austragung 2004 der Wintersektionstour wird sicher in schönster Erinnerung bleiben – ein Dank hierfür dem Tourenchef der Ortsgruppe Sitten, Michel Cotter sowie unseren beiden Bergführern Pierre Nicollier und Dominique Fellay.

*Philippe Chanton
Tourenchef Sektion Monte Rosa*

